

Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins Buggingen e.V.

Der Männergesangverein (MGV) hatte für den 10. Februar 2017 alle Mitglieder und Freunde zur jährlichen Jahreshauptversammlung in die Pfarrscheune eingeladen.

Um 20 Uhr eröffnete der Vorsitzende Günther Schlenker die Sitzung und stellte fest, dass hierzu ordnungsgemäß eingeladen worden war. Weitere Anträge lagen keine vor. Er begrüßte Reinhold Waldmann, der in Vertretung des verhinderten Bürgermeisters die Gemeinde vertrat, Robert Merle, Ortsvorsteher von Seefelden, Karlheinz Gerlach, Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft, Walter Jost, Ehrenbürger unserer Gemeinde und weitere Vereinsvorsitzende und Gemeinderäte. Insbesondere gab Günther Schlenker seiner Freude Ausdruck, als er den neuen Schulleiter unserer Grundschule, Axel Schneiderberger erstmals begrüßen konnte. Entschuldigt hatten sich Ehrenbürger Horst Körkel, Frau Imke Weinreich, Chorleiterin und Pfarrer Bertram Zeller.

Inzwischen hatten die Sänger Aufstellung genommen und hießen unter Stabführung ihres Dirigenten Mathias Untch alle Anwesenden auch musikalisch willkommen.

Im Jahre 2016 musste der Verein von vier Mitgliedern, einer davon aktiver Sänger, Abschied nehmen. Mit dem gesungenen „Vater Unser“ war auch das Versprechen verbunden, den Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren. Alle Anwesenden hatten sich von den Plätzen erhoben.

Nach der Tagesordnung war nun der Tätigkeitsbericht aus dem Männerchor abzugeben. Schriftführer Winfried Oberlin breitete eine lange Liste sämtlicher Tätigkeiten, Unternehmungen, Reisen und Auftritten des Chores aus. Im Jahre 2016 wurden 39 Singproben abgehalten, es gab 33 Veranstaltungen und

Mitwirkungen, dazu kamen noch drei Vorstandssitzungen. Insgesamt nannte Winfried Oberlin 75 Tätigkeiten, (2015: 71). Die Anwesenheitsquote stieg von 75 auf 79 % . Die 34 Sänger hatten ein Durchschnittsalter von 65,1 Jahren (2015: 64,3).

Zur Kooperation des MGV mit dem Schulchor bedauerte Winfried Oberlin, dass mit dem Ende des Schuljahres 2016/17 auch diese Gemeinsamkeit beendet sei. Die vorgesehenen fünf Jahre sind dann vorbei, jährliche Zuschüsse der Landesregierung entfallen. Um aber die allseits gewünschte Zusammenarbeit auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, fanden schon Gespräche mit der neuen Schulleitung statt. Man kann davon ausgehen, dass alles nur Mögliche in diesem Sinne, sowohl vom MGV als auch von der Schule unternommen wird. Das nächste gemeinsame Frühlingskonzert findet am 29. April statt.

Nachdem es keine Nachfragen zu den Berichten gab, wurde Frank Morawczik als Rechner des Vereins gebeten, seinen Bericht abzugeben. Durch den 180jährigen Geburtstag des Vereins mit einem Festbankett, den Wegfall des üblichen Herbstkonzertes, zweier Kurzreisen und der Veranstaltung des Adventskonzertes in der Kath. Kirche musste unter dem Strich ein Verlust festgestellt werden.

Die Kassenführung wurde von den beiden Prüfern Johannes Berger und Manfred Schnabel wenige Tage zuvor kontrolliert. Johannes Berger bestätigte die einwandfreie Kassenführung und empfahl, dem Vorstand insgesamt die Entlastung zu erteilen. Reinhold Waldmann führte die Abstimmung durch und konnte eine 100%ige Zustimmung feststellen. Er nahm die Gelegenheit wahr, übermittelte die Grüße von Bürgermeister Johannes Ackermann und betonte die Bedeutung des Männergesangvereins für die Gemeinde und darüber hinaus, denn man kann mit dem MGV immer rechnen. Die Tätigkeitsberichte spiegelten den ganzen Einsatz des MGV wider.

Günther Schlenker freute sich, nun die verschiedenen Ehrungen vornehmen zu können. Mit einem speziellen Weinglas bzw. einem guten Tropfen wurden die Sänger bedacht, bei denen nur sechs oder weniger Singproben ausfielen: jeweils sechs Ausfälle: Johannes Berger, Hans Gerber, Xaver Schätzle und Tobias Zeller. Fünf Ausfälle: Fritz Müller, Reinhard Rott und Jakob Schopferer. Nur vier Mal fehlten Rolf Müller und Winfried Oberlin. Der Sänger Peter Krafft, Vize-Dirigent und Gitarrist bekam eine Anerkennung ebenso wie Mathias Untch, der nun seit 25 Jahren ununterbrochen den Chor führt. Seit vielen Jahren erfreut sich der Verein an Sängern, die von außerhalb kommen und fester Bestandteil des Ensembles sind. Günther Schlenker bedankte sich herzlich bei diesen Männern und überreichte jedem ein Präsent: Tobias Zeller, Karlheinz Koch, Fritz Müller, Michael Richardt, Bernhard Streich, Vito Basilone und Ernst Eckerlin.



Karlheinz Gerlach, der Vorsitzende der Vereinsgemeinschaft dankte dem Verein und dem Gesamtvorstand für die tolle Zusammenarbeit über viele Jahre hinweg. Das das ganze Jahr über andauernde rege Miteinander zeigt immer gute

Ergebnisse, ein „Nein“ gibt es nicht. Auch für die Zukunft kann man fest mit einer konstruktiven Verbundenheit rechnen.

Günther Schlenker dankte allen Gästen für ihr Kommen, nahm die positiven Aussagen der Redner gerne auf und versprach, in den Anstrengungen nicht nachzulassen.

Die Sitzung wurde um 21.10 Uhr beendet.

Allseits gelobte Speisen, bewährte Kräfte gaben wieder ihr Bestes, wurden nun serviert und neben den ebenfalls willkommenen Getränken mit gutem Appetit genossen. Anregende Gespräche, immer wieder von Liedern begleitet, nahmen ihren Verlauf.

Winfried Oberlin (Schriftführer)